

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 22. März 1872



Raths-Protocoll
über die Setzung des Gemeinderathes vom 22. März 1872

Anwesende:

Hr. Josef Pörtl Bürgermeister - Vorsitzender,
die Herren Gemeinderäthe Hr. Moriz Cramer, Vicebürgermeister, Josef Ernst, Carl Edelbauer,
Ferdinand Gründler, Josef Haller, Karl Holderer, Leopold Huber, Dr. Johann Hochhauser, Karl v. Koller,
Thomas Moshammer, Georg Pointner, Franz Schachinger, Alois Vogl, Wenzl Wenhart, Franz Werndl.

Dr. Johann Parger Gemeindegeseeretär - Schriftführer.

I. Section.

Hr. Vicebürgermeister Cramer referirt über das Ansuchen der hiesigen Brauer um Abänderung der Instruction über die Controllirung, Erhebung und Rückvergütung des Gemeindegesechlages bei der Ein- durch- u. Ausfuhr des Bieres und beantragt vorerst noch im Wege der Gemeindevorsteherung Erhebungen pflegen zu lassen, ob und in welcher Weise nach den bisherigen Erfahrungen und nach Einrichtungen anderer Orte Abänderungen der bestehenden Instruction vom 28. Oktober 1856 nötig erscheinen.

Angenommen.

Z 1392. Gesuch des Josef Huber aus Kronstorf um Aufnahme in die hierstädt. Sicherheitswache. Der Gemeinderath beschliesst dem Antrage der Section gemäß die Anstellung des Petenten als Polizeiwachmann.

I. Section H. R. Huber referirt.

Z. 1188. Gesuch des Anton Heinzl, Feuerwächter am Taborthurm um Erhöhung seiner Jahreslöhnung. Die Section beantragt die Abweisung des Gesuchstellers.
Wird angenommen.

Z. 1469. Gesuch des Franz Faßbender um Entlohnung für seine Dienstleistung als Publicant und Ausrufer bei gemeinderätlichen Verlautbarungen.

Hr. G.R. Pointner beantragt dem Gesuchsteller für die in den Jahren 1867, 1868, 1869, 1870, 1871 besorgten Publicationen pro anno 5 fl zu bewilligen u. G.R. Hr. v. Koller stellt weiters den Antrag, für die Folgezeit dem Petenten für jede gemeindeämtl. Publication der Betrag von 50 kr öW als Entlohnung zu bestimmen.

Beide Anträge werden angenommen.

Z. 1348. Gesuch des Josef Englahmer um Erhöhung seiner Entlohnung von jährl. 12 fl für seine Dienstleistung als Tambour bei behördl. Publicationen.

Dem Gesuchsteller wird die gebetene Erhöhung auf den Betrag von jährl. 24 fl bewilligt.

Z. 1471. Bericht des st. Kassaamtes, womit der Abschluß des Stadt-Casse-Journals pro Februar 1872 vorgelegt wird.

Das Kasse-Journal wurde von Gemeinderäthen Leopold Huber u. Carl Edelbauer geprüft und richtig befunden.

Wird zur Kenntniß genommen.

Z 1556. Eingabe des Gendarmerie-Wachtmeisters wegen Erneuerung des Miethvertrages bezüglich der von der Gendarmeriemannschaft benützten städtischen Lokalitäten.

Die Section beantragt, die Räumlichkeiten im Neuthorgebäude auch fernerhin der Gendarmerie miethweise zu überlassen, jedoch vorerst behufs Feststellung des Mietszinses eine commissionelle Besichtigung der Lokalitäten vorzunehmen.

Beschluß nach Antrag.

Z. 1671. Anzeige des Gemeindeamtes über die um 2. April d.Js. erfolgende freiwillige Versteigerung des sog. Kollerthorhauses Nr. 282 in Ennsdorf.

Der Gemeinderath beschließt mit Rücksicht auf Notwendigkeit der Erwerbung dieses Hauses für eine allfällige Erweiterung der Kollergasse, den Hrn. Bürgermeister zu ermächtigen, für die Gemeinde Steyr bis zur Höhe eines Kaufschillings von 1000 fl an der Licitation sich zu beteiligen.

III. Section Hr. G.R. Mooshammer referirt.

Z. 1440 Recurs des Herrn Johann Zeilberger Gastwirtes hier gegen die gemeindeämtliche Verweigerung des Bauconsenses dto 8. März 1872 Z. 1395 u. 1396.

Die Section beantragt die Abweisung des Recurses, nachdem durch die beantragte Herstellung von Pfeilern vor der Hausfront zur Unterstüzung der Hauptmauer des ersten u. des neu aufzuführenden zweiten Stockwerkes die Gasse beengt würde, nachdem ferner durch diese aus der Häuserlinie um 18 Zoll vorspringenden Pfeiler Veranlassung zur Verunreinigung der Strasse gegeben würde u. nachdem endlich durch die Bewilligung dieses Baues nur Berufungen in ähnlichen Fällen erhoben werden könnten, welchen dann zum Nachtheile des öffentlichen Verkehres ebenfalls folge gegeben werden müsste.

Der Sectionsantrag wird angenommen.

ad Z. 646. Erwidern der Generalagentschaft der kk. priv. Versicherungsgesellschaft „Donau“ in Wien auf die s. v. Anfrage dto. 8. d.Mts. Z. 646, wornach die Ersatzleistung im Brandschadenfalle von der Durchführung der um Schlusse der Versicherungspolizze Z 7981/8008 angeführten Vorsichtsmaßregeln nicht abhängig gemacht wird.

Wird zur Kenntniß genommen und beschlossen, diese briefliche Mitteilung zugleich mit der Polizze im Kassaamte zu deponieren. Eine Abschrift hievon soll in der Gemeinde-Registratur hinterlegt werden.

Z. 1560. Ansuchen des Hrn. Carl Lwink Besitzer des Gasthauses – zum guten Hirten Nr. 192 hier um Abtretung von städt. Strassengrund behufs Erweiterung des Hofraumes.

Die Section beantragt die angesuchte Hinaussetzung der Hofeinfriedung zur Erweiterung des Hofraumes nicht zu bewilligen, nach dem dadurch die in Vorstadt Reichenschwall führende Gasse noch weiter beengt und eine allfällige Regulierung derselben beinahe unmöglich gemacht würde. Beschluß nach Antrag.

IV. Section Hr. G.R. Vogl referirt:

Z. 1602. Bericht des st. Kassaamtes über die Hinauszahlung der vorjährigen Militär-Quartiergelder an die Quartierträger, dem Armeninstitute 185 fl 96 kr als Geschenke verblieben sind.

Dieser Rechnungsbericht wird zur Kenntniß genommen u. beschlossen den Spendern der dank der Gemeinde öffentlich auszusprechen und der Armeninstitutsrechnungsführung anzuweisen, um den geschenkten Betrag Staatsschuldverschreibungen (Papierrenten) anzukaufen.

Z. 1048. Gesuch der Eva Blasl um Erhöhung der Armenportion.

Wird dem Sectionsantrage gemäß beschlossen, der Bittstellerin zu der bisherigen Armenbeteiligung einen Zinsbeitrag von jährl. 5 fl vom 1. d.Mts. an zu bewilligen.

Z. 1080. Gesuch der Friederike Seyfert um Bewilligung einer Unterstützung.
Der Bittstellerin wird eine Armenportion von wöchentlich 20 kr öst. Whg. bewilligt.

Z 1599. Gesuch des Josef Reinhart um Aufnahme in die Siechenanstalt.
Wird beschlossen, dem Bittsteller, dessen Ansuchen derzeit wegen Raummangel keine Folge gegeben werden kann, für der Aufnahme in Vormerkung zu nehmen.

Z. 1534. Protokollarerklärung des Hrn. Josef Brunmayr, wornach dieser die von ihr bisher bekleidete Stelle eines Armenvaters niederlegt.
Wird zur Kenntniß genommen u. beschlossen, dem Hrn. Brunmayr in dem Enthebungsdekret den Dank der Gemeinde für sein langjähriges verdienstliches Wirken auszusprechen.
Die erledigte Stelle aber den Vorschlage der Section gemäß, dem Hrn. Georg Prüllinger, Bäcker in Steyrdorf zu übertragen.

Z. 1195. Verleihung der erledigten Zachhuber'schen Pfründe pr. monatlich 7 fl öW.
Die erledigte Pfründe wird dem von den Präsentanten erstatteten Vorschlag gemäß der Lehrerin Josefa Hellenbauer verliehen.

Z. 1622. Verleihung der durch den Tod der Anna Stierl in Erledigung gekommenen Bürgerspitalspfründe pr wöchentlich 1 fl 5 kr öW.
Wird der Witwe Maria Vögerl verliehen.

Z 1591. Ansuchen der Barbara Krennhuber um Aufnahme in das Bürgerspital.
Wird bewilligt.

Z. 1625 Ansuchen der Anna Huber um Aufnahme in das St. Josef Lazareth.
Wird bewilligt.

Verwendung der von Hrn. Franz Werndl für Schulzwecke gespendeten Summe von 3000 fl öW.
Wird beschlossen, die Spende im Sinne des Geschenkgebers mit Rücksicht auf die erhöhten Bedürfnisse der Volksschule u. der Bürgerschule lediglich für diese zu verwenden.

Pötl
Dr. Parger Schriftführer
Moriz Crammer
Dr. Hochhauser